

# » LOKALSPORT

Montag, 8. Juli 2024



**Maximilian Wirths Kunstschuss zum 1:0:** Von der Mittellinie ins Tor – ein Moment, den die Zuschauer nicht so schnell vergessen werden.



**Testspieler Jan Rabens** erzielte erst den Brinkumer Führungstreffer, verschoss in der zweiten Halbzeit aber auch einen Foulelfmeter. FOTOS: DIEKMANN

## LEICHTATHLETIK

### Lynn Michelmann und Carolin Evers lösen EM-Ticket

Mönchengladbach – Bei der DM der Altersklassen U23 und U18 in Mönchengladbach holte sich Hochspringerin Carolin Evers (LC Hansa Stuhr/U18) mit 1,74 m Silber und nimmt damit an der U18-EM (18.-21.7.) in Banská (Slowakei) teil. Asendorfs Weitspringerin Lynn Michelmann (U18) wurde mit 5,84 m zwar nur Vierte, fährt aufgrund ihrer 6,00 m von Garbsen aber auch zur EM. Stuhrs Jason Lee Hoppe (Hochsprung/U23) wurde mit 2,00 m Siebter. Ausführlicher Bericht folgt. toB

## FUSSBALL

### Lengauer beweist Riecher, Kornau versenkt Elfer

Bruchhausen-Vilsen – Diese Aktion imponierte Stefan Rosenthal. Der neue Trainer des Fußball-Bezirkligisten FC Sulingen freute sich, wie Innenverteidiger Jonas Lengauer in Bruchhausen-Vilsens Vorbereitungsturnier um den Drescher-Cup einen Pass des Gegners antizipierte, so den Ball eroberte und Lars Meslohs Kopfballtor (56. Min) 1:0 (0:0)-Sieg gegen den Lüneburger Bezirkligisten Vorwärts Hülsen einleitete.

„50 Prozent des Tores gehen auf ihn. Denn damit sein anschließender Pass auf Flankenspieler Rico Lüllmann war super“, lobte Rosenthal den Neuzugang aus der U19 des JfV RWD Rehden.

Durch den Auftritt, der für Rosenthal angesichts des großen Umbruchs und der sieben Wechsel zur Pause „total in Ordnung“ war, ist der FC nach dem ersten Vorrunden-



**Jan-Christoph Kornau** traf für Vilsen vom Punkt

spiel Tabellenführer der Gruppe B. Das nächste Gruppenspiel steigt am Dienstag gegen den Landesligisten TSV Ottersberg (19.00 Uhr).

Platz eins der Gruppe A eroberte Ausrichter Vilsen um Neuzugang Bjørne Meyer. Jan-Christoph Kornau traf für den Bezirkligisten per Elfer (50.) zum 1:0 (0:0)-Sieg gegen den Bezirkligisten FC Verden 04 II – nach einem Foull an Sören Schweers.

„Man hat gemerkt, dass es das erste Spiel für beide Teams war“, sagte Vilsen-Coach Torsten Klein zu den zweimal 40 Minuten: „Dafür war es gut von uns.“ Weiter geht's gegen Sebbenhausen-Balge (Freitag/17.45 Uhr). fat

## ERGEBNISSE

### Testspiele

TuS Sudweyhe - TuSG Ritterhude	2:1
Delmenhorster TB - SC Weyhe	3:1
SC Weyhe - Baris Delmenhorst	0:0
Brinkumer SV - TSG Secken.-F.	6:2
SV Bevern - BSV Rehden	2:7
TSV Wetschen - TuS Wagenfeld	3:1
FC Oberneuland - BSV Rehden	2:3

# Köppener und Rabens im Blickpunkt

„ALTS-CUP“ Sudweyhe dominiert Sulingen, Neuenkirchen ärgert Brinkum

VON JULIAN DIEKMANN

Ristedt – Mit gleich mehreren Traumtoren ist am Sonntag das Fußball-Vorbereitungsturnier um den „ALTS-Cup“ in Ristedt gestartet. Während im Eröffnungsspiel der Bezirkligist TuS Sudweyhe seinen Liga-Konkurrenten TuS Sulingen klar mit 5:1 bezwang, gestaltete sich das zweite Spiel zwischen dem Bremen-Ligisten Brinkumer SV und dem Bezirkligisten TV Neuenkirchen deutlich ausgeglichener. Am Ende trennten sich beide Mannschaften 2:2.

**TuS Sudweyhe - TuS Sulingen 5:1 (2:1):** Sascha Feldt konnte und wollte seinen Spielern keinen Vorwurf machen. „Wir haben erst vor eineinhalb Wochen die Vorbereitung aufgenommen. Zudem haben mir heute allein zwölf Spieler gefehlt“, versuchte der Sulinger Co-Trainer die Niederlage einzuord-

nen. Er vertrat Chefcoach Timo Knelangen, der aufgrund einer Nasennebenhöhlen-Operation fehlte. „Während wir in der ersten Halbzeit noch einigermaßen mithalten konnten, sind wir im zweiten Durchgang auseinandergebrochen“, sagte Feldt: „Daher fällt die klare Niederlage nicht unbedingt ins Gewicht. So etwas gehört zu Vorbereitungsspielen dazu.“

Die Sudweyher erwischten den besseren Start in die Partie. Bereits nach vier Minuten durften die 300 anwesenden Zuschauer das erste Traumtor bestaunen. Maximilian Wirth hatte gesehen, dass Sulingens Torwart Marcel Meyer zu weit vor seinem Kasten stand, und zog einfach mal von der Höhe der Mittellinie ab – 1:0.

Doch die Sulinger ließen sich davon nicht schocken. Im Gegenteil: Nur zwei Minuten später kamen sie per

## „ALTS-CUP“

### Gruppe A

TuS Sudweyhe - TuS Sulingen	5:1
Brinkumer SV - TV Neuenkirchen	2:2
1. TuS Sudweyhe	15:13
2. Brinkumer SV	12:21
3. TV Neuenkirchen	12:21
4. TuS Sulingen	11:50

**Heute spielen, Gruppe B:** SV Heiligenfeld - VfL Wildeshausen (18.45 Uhr) und SV Hemelingen - SC Twistringen (20.15 Uhr).

Kopfballtreffer von Rückkehrer Danny Stöver zum Ausgleich. Allerdings stellte Sudweyhe in der zehnten Minute durch Joshua Brandhoff den alten Abstand wieder her. „In der ersten Halbzeit war es noch etwas holgrif“, meinte Sudweyhes neuer Cheftrainer Thomas Baake: „Dafür haben wir es im zweiten Durchgang viel besser gemacht.“ Nur drei Minuten nach Wiederanpfiff war Tom Köppener per Abstoß mit dem 3:1 zur Stelle. Anschließend legte er nach feiner Ein-

zeleistung das 4:1 nach (55.). Und als alle schon mit dem Schlusspfiff rechneten, steuerte Köppener nach Vorarbeit von Hannes Lüdeke mit seinem dritten Treffer der Begegnung auch noch den 5:1-Endstand bei (70.). Hattrick!

**Brinkumer SV - TV Neuenkirchen 2:2 (1:1):** Mehr Spannung bot dagegen die zweite Partie des Tages. Zwar hatte der haushohe Favorit aus Brinkum mehr vom Spiel, kam aber letztlich nicht über ein 2:2 hinaus. „Das einzige Manko war mal wieder, dass wir im letzten Drittel nicht zielstrebig genug waren“, erklärte Brinkums Trainer Iman Bi Ria: „Da haben wir einfach viel zu viele Chancen liegen lassen. Dann geht so ein Spiel auch mal unentschieden aus.“

Dennoch war es sein Team, das durch Jan Rabens in Führung ging (15.). Der Stürmer hat seinen Vertrag mit Regionalligist Bremer SV aufgelöst.

Und Berater Bi Ria will dem Angreifer in Brinkum „Spielpraxis geben“. Eine Verpflichtung sei „nicht zu 100 Prozent geplant“.

Rabens' 1:0 glich Neuenkirchen acht Minuten später aus. Sascha Timme traf per Freistoß zum Ausgleich. „Ein absolutes Traumtor“, schwärmte TVN-Coach Mustafa Cali. Cem Ac brachte Brinkum erneut in Führung, schlug einen Haken im Strafraum und verlor Keeper Yanik-Luca Klenke – 2:1 (53.). Neuenkirchen traf jedoch eine Minute später durch einen 25-Meter-Chipball von Kevin Schwarze zum 2:2. Anschließend verpasste Rabens per Foulelfer (Marcel Luchtmann) hatte Kayra Elmali gegen die erneute Führung (59.). Klenke hatte die Ecke geahnt.

Das vorsorglich ausgetragene Elfmeterschießen, das in der Gruppe bei Tor und Punktgleichheit entscheidet, gewann Neuenkirchen 5:3.

# Fast zu spät gekommen – dann gewonnen

Kieler Bon Lou Karstens holt den 24. Barnstorfer „Barku-Cup“ / Finalist Rensing zu müde

VON GERD TÖBELMANN

Barnstorf – Zuschauer, die gern auch mal lange Freude am guten Tennis haben, kamen am letzten Tag der 24. Auflage des „Barku-Cups“ voll auf ihre Kosten. Die Halbfinals und Nebenrundenspiele am Sonntag dauerten derart lange, dass das Herren-Finale des Turniers des TC GW Barnstorf erst gegen 17.30 Uhr und damit zweieinhalb Stunden später als vorgesehen auf dem Platz im Hunteholz über die Bühne gehen konnte. Am Ende setzte sich Bon Lou Karstens (Club an der Alster) mit 6:1 und 6:2 gegen Lasse Rensing (TC Paderborn) durch und strich neben wertvollen Ranglistenpunkten noch 600 Euro an Preisgeld ein.

Turnierleiter Marco Schlöcker war mit der Veranstaltung sehr zufrieden: „Die Wetterprognosen waren im Vorfeld nicht so gut, doch es hat alles geklappt. Dass die Spiele – gerade am Sonntag – so lange dauerten, ist eben der Sport. Schön war, dass sich in unserem 32-iger Feld keine Freilose vergeben musste,



**Der Kieler Bon Lou Karstens (li.)** gewann die 24. Auflage des „Barku-Cups“. Im Finale bezwang er Lasse Rensing (re.). In der Mitte ist Turniersponsor Egon Schumacher zu sehen – dahinter Turnierleiter Marco Schlöcker. FOTO: TÖBELMANN

weil wir das Feld sonst nicht voll bekommen hätten. Im Gegenteil: Ich musste sogar noch sieben Spielern, die sich angemeldet hatten, absagen. Jetzt wollen wir versuchen, zur Jubiläumsausgabe des Turniers im nächsten Jahr ein

noch besseres Feld nach voll bekommen zu bekommen.“

Im ersten Halbfinale ging es ruckzuck. Karstens, dessen ungewöhnlichen Vornamen seine spanische Mutter wählte, setzte sich mit 6:3 und 6:1 gegen Christian Braun vom

Regionalligisten Club zur Vahr Bremen durch. „Das war einfacher als gedacht“, meinte der 19-jährige Kieler, der demnächst ein Sport-Stipendium in Los Angeles angehen wird. Dabei hätte er fast sein erstes Match am Freitag verpasst. „Aufgrund der Straßensperrung in Barnstorf wusste ich nicht mehr weiter, habe mein Auto abgestellt und bin die letzten Meter mit meinen Sportklamotten zu Fuß zum Platz gegangen. Zum Glück rechtzeitig“, berichtete Karstens.

Richtig ackern musste der zwei Jahre jüngere Rensing, der sich erst nach gut zweieinhalb Stunden mit 3:6, 7:6 und 14:12 gegen Niklas Schulz (TV Jahm Wolfsburg) durchgesetzt hatte. Und da einem Spieler ab einer bestimmten Spieldauer mehr als eine Stunde Pause zusteht, konnte das Finale erst viel später als gedacht beginnen. Rensing, wie Karstens Debütant im Hunteholz, war schon überrascht, dass er im Endspiel stand: „Damit habe ich auch deshalb nicht gerechnet, weil ich vor dem Turnier krank war und danach

## ERGEBNISSE

### „Barku-Cup“

**Viertelfinale:** Niklas Schulz (TV Jahm Wolfsburg) - Fabian Gusic (TC Alfeld) 3:6, 6:3, 10:7, Lasse Rensing (TC Paderborn) - Christian Winter 3:0 Aufgabe Winter, Bon Lou Karstens (Club an der Alster) - Lleyton Ritter (HTV Hannover) 6:3, 6:3, Christian Braun (Club zur Vahr) - Patrik Hinz (TC Wahlstedt) 6:1, 6:2. **Halbfinale:** Rensing - Schulz 3:6, 7:6, 14:12, Karstens - Braun 6:3, 6:1. **Finale:** Karstens - Rensing 6:1, 6:2.

nach auf Kursfahrt nach Südtirol gefahren bin.“

Im Finale war bei Rensing dann absolut die Luft raus. „Lasse war vom Halbfinale doch schon sehr gezeichnet und hat im Gegensatz zu seinem Halbfinale viele leichte Fehler gemacht“, meinte Schlöcker. Karstens, der vor dem Finale wegen seiner langen Wartezeit scherzhaft meinte, „dass wir doch ohne Spiel das Preisgeld teilen könnten, damit ich schneller nach Hause kann“, spielte im Endspiel sehr solide, was letztlich reichte.

Als bester Spieler aus dem Kreis Diepholz schaffte es Milan Zivkovic (Barrier TC) bis ins Halbfinale der Nebenrunde.